



Prot. Nr. 110d/107.2/32.11/485970

Bozen, 29.08.2014

Bearbeitet von:  
Karin Höller  
Tel. 0471 417244  
Karin.Hoeller@provinz.bz.itAn die  
Direktorinnen und Direktoren  
der Oberschulen und  
gleichgestellten Oberschulen

## Mitteilung

### 20 Jahre „MATHEMATIK–MODELLIERUNGSWOCHE“ – Verschiedene Initiativen

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

in diesem Schuljahr organisiert der Bereich Innovation und Beratung und das Deutsche Schulamts unter der wissenschaftlichen Begleitung der Universität Kaiserslautern bereits **zum 20. Mal die Mathematik-Modellierungswoche**. Dieses Jubiläum gibt Anlass für verschiedene Initiativen im Bereich des mathematischen Modellierens.

- **20. Mathematik-Modellierungswoche vom 8. bis 13. März 2015 in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin.** Wie bereits in den letzten Jahren werden auch diesmal lokale Institutionen und Betriebe als Partner für konkrete Problemstellungen eingebunden. Die Mathematik-Modellierungswoche richtet sich an besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen verschiedener Oberschulen Südtirols und an zehn Lehrpersonen. In gemischten Gruppen werden komplexe Probleme aus der Praxis mit Hilfe von Mathematik modelliert und gelöst.  
Um die Organisation der Mathematik-Modellierungswoche zu erleichtern, aber auch um die Teilnahme an diesem Projekt im Tätigkeitsplan Ihrer Schule aufnehmen zu können, ersuche ich Sie, **die teilnehmenden Lehrpersonen mittels beigelegtem Formular bereits bis Ende September namhaft zu machen**. Die Schüleranmeldungen erfolgen nach getrennter Ausschreibung bis Mitte Jänner 2015.  
Nähere Details erfahren Sie im angehängten Informationsblatt; eine Projektbeschreibung, Eindrücke und Aufgabenstellungen der letzten Jahre finden Sie unter [www.bildung.suedtirol.it/unterricht/mathematik/mathematisches-modellieren/mathematik-modellierungswoche/](http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/mathematik/mathematisches-modellieren/mathematik-modellierungswoche/)
- **Mathematisches Modellieren für Lehrpersonen.** In der Fortbildung **31.13** aus dem **Ergänzungsplan 2014/15** wird Lehrpersonen Raum geboten, sich selbst am mathematischen Modellieren zu versuchen. Es geht darum, einen Modellierungskreislauf zu durchlaufen und anschließend zu überprüfen, wie auch mit Schülerinnen und Schülern über Modellierungsaufgaben an deren Problemlösekompetenz gearbeitet werden kann. Die Fortbildung findet am **5. November 2014** in **Tramin** in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal statt. Bei der Anmeldung werden Lehrerteams aus einer Schule (Mathematik, Naturwissenschaft, Technik, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften) bevorzugt.
- **Internationale Projektzeit für „Modellieren mit Mathe“.** Der Südtiroler Bildungsserver blick stellt in der Arbeitsumgebung „Modellieren mit Mathe“ viele Ideen und Anregungen für mathematisches Modellieren mit **Schulklassen** zur Verfügung. Im Februar und März 2015 bietet eine internationale Projektzeit zusätzlich die Möglichkeit, sich auch mit Klassen aus anderen Landesteilen oder aus dem Ausland auszutauschen. Nähere Informationen und Anmeldungen erfolgen direkt über die Webseite: [www.blick.it/blick/angebote/modellmathe/](http://www.blick.it/blick/angebote/modellmathe/)



- **Modellierungstage an Schulen.** Wie auch in den letzten Jahren berät und unterstützt der Bereich Innovation und Beratung Mathematik-Lehrpersonen bei der Durchführung von Modellierungstagen an der eigenen Schule. Während dieser Tage sollen Schülerinnen und Schüler mit dem Modellierungszyklus vertraut werden: Definition und Analyse des Problems, mathematische Beschreibung des Problems, eventuell computergestützte Lösung, Interpretation der Lösung, Verbesserungsvorschläge am Modell. Im Vorfeld treffen sich die Lehrpersonen mit den Projektbegleitern des Bereichs Innovation und Beratung und besprechen die Vorgangsweise (Gruppeneinteilung, Zuweisung der Problemstellung...), wählen die Aufgaben aus (ausgearbeitete Vorschläge oder/und eigene Modellierungsaufgaben) und definieren mögliche Bewertungskriterien. Für die Zeit des Projektes von zwei bis drei Tagen wird der Unterricht in der entsprechenden Klasse aufgelöst und die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen an verschiedenen Problemstellungen. Hierbei dokumentieren sie ihre Vorgangsweise und präsentieren am Ende die Ergebnisse. Nach Abschluss der Modellierungstage erfolgt eine Nachbesprechung, bei der das Projekt evaluiert wird.

Für jegliche Fragen können Sie sich gerne an Karin Höller ([Karin.Hoeller@schule.suedtirol.it](mailto:Karin.Hoeller@schule.suedtirol.it) - 0471 417244) oder an Manfred Piok ([Manfred.Piok@schule.suedtirol.it](mailto:Manfred.Piok@schule.suedtirol.it) - 0471 41723) wenden.

Ich würde mich freuen, wenn sich Ihre Schule aktiv an der einen oder anderen Initiative zum mathematischen Modellieren beteiligen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor  
Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner

Anlagen:

Informationsblatt zur Mathematik-Modellierungswoche  
Meldeformular Lehrpersonen